

Allianz Dynamic Multi Asset Strategy 15

Monatsbericht

September 2017



Marcus Stahlhacke
Fondsmanager

Inhalt im Überblick

- Globale Aktien (in EUR) mit Kursgewinnen, europäische Anleihen mit leichten Verlusten im September
- Fonds mit positiver Wertentwicklung
- Aktien- und Anleihequote ausgebaut
- Globale Wachstumsperspektiven und Geldpolitik sollten Aktienmärkte unterstützen - politische Unsicherheiten dürften anhalten

Marktumfeld

Globale Aktien legten im September insgesamt zu; angesichts der günstigen Wirtschaftsdaten machten die verstärkten geopolitischen Spannungen und der zweite schwere Hurrikan, der die Karibik und die südlichen US-Bundesstaaten innerhalb eines Monats traf, keinen nachhaltigen Eindruck auf die Märkte. Energieaktien erholten sich, da der Ölpreis auf den höchsten Stand seit zwei Jahren kletterte. Am US-Aktienmarkt wurden leichte Zugewinne verzeichnet, nicht zuletzt aufgrund der Erleichterungsrallye nach Hurrikan Irma, der geringere Schäden als weithin befürchtet verursacht hatte. Die Wirtschaftsdaten deuteten auf ein weiterhin moderates US-Wachstum hin, wobei sich die Inflation kaum beschleunigt. Im Euroraum stiegen die Aktienkurse an, denn angesichts der günstigen Wirtschaftsdaten machten die verstärkten geopolitischen Spannungen keinen nachhaltigen Eindruck auf die Märkte. Vor allem in Deutschland entwickelten sich die Kurse günstig. Schwellenländeraktien legten leicht zu. Lateinamerikanische Aktien schnitten dabei am besten ab.

Anleihen aus dem Euroraum gaben hingegen im September nach. Zunächst gingen die Anleiherenditen zurück; die Rendite für 10-jährige Bundesanleihen näherte sich im Zuge der gestiegenen Nachfrage nach „sicheren Häfen“ angesichts höherer geopolitischer Risiken einem Niveau von 0,3 % an. Da jedoch die Risikobereitschaft wieder zunahm und Anzeichen für einen weniger großzügigen geldpolitischen Kurs wichtiger Zentralbanken zu erkennen waren, stiegen die Renditen wieder an. Die Rendite für 10-jährige Bundesanleihen lag zum Monatsende bei knapp 0,5%. Portugiesische Staatsanleihen schnitten im Euroraum am besten ab, da die Ratingagentur Standard & Poor's das Rating des Landes wieder in den Investment-Grade-Bereich anhebte. Die Europäische Zentralbank („EZB“) hob ihre Prognosen für das Wirtschaftswachstum im laufenden Jahr von 1,9% auf 2,2% an, was die höchste Wachstumsrate seit zehn Jahren wäre. EZB-Präsident Mario Draghi deutete an, dass im Oktober Pläne zur Verringerung des Anleihenkaufprogramms bekanntgegeben werden sollten. Er wies aber auch darauf hin, dass die jüngste Euro-Stärke für „Unsicherheit“ Sorge.

Wertentwicklung

Der Fonds verzeichnete im September erneut einen Kurszuwachs, was hauptsächlich auf das hohe Aktiengewicht und den Schwerpunkt auf europäische Titel zurückzuführen war.

**NUR FÜR VERTRIEBSPARTNER
UND PROFESSIONELLE INVESTOREN.**

Allianz 
Global Investors

Anlagestrategie

Im September bauten wir die **Aktienquote** wieder leicht auf 34,2 % aus (Vormonat: 33 %). Der Schwerpunkt lag auf Einzeltiteln, die 28,4 % des Portfolio ausmachten (Vormonat: 24,2 %). Hervorzuheben ist der Akzent auf europäische Titel, die sich sehr erfreulich entwickelten. Der Anteil thematischer Anlagen, die wir über Fonds abdecken, lag zum Monatsende mit 5,8 % niedriger als noch im August (8,8 %). Hierzu zählen zum Beispiel Schwellenländer-Aktien. Die wirtschaftliche Situation in vielen Ländern hat sich stabilisiert, was ausgewählte Schwellenländeranlagen aktuell als Beimischung attraktiv macht. Börsennotierte Beteiligungen (Listed Private Equity) wurden weiter reduziert und sind nur noch geringfügig im Portfolio vertreten.

Die **Anleihenquote** haben wir im September deutlich von 84,1 % auf 92 % ausgebaut. Einzelanleihen wurden auf 74,1 % reduziert, wohingegen thematische Fondsinvestments mit 17,9 % erneut eine bedeutendere Rolle spielten (Vormonat: 7,5 %). Die thematischen Anlagen haben wir vollständig in Schwellenländeranleihen investiert, von denen wir uns attraktivere Ertragschancen im Vergleich zu Anleihen der Industrieländer versprechen. Das insgesamt positivere Wirtschaftsumfeld sollte das Segment zusätzlich stützen.

Ausblick

Im Moment preisen die Aktienmärkte eine steigende Dynamik der Konjunkturdaten ein. Entsprechend scheint weiteres Aufwärtspotenzial gegeben. Angesichts der insgesamt positiven Daten vernachlässigen Anleger derzeit jedoch z.B. geopolitische Risiken. In Kombination mit einer möglicherweise nachlassenden Dynamik der globalen Wirtschaftsdaten und einer schrittweisen Normalisierung der Geldpolitik der internationalen Notenbanken könnte dies in den nächsten Monaten für Gegenwind sorgen. In den USA wird damit gerechnet, dass die Notenbank Fed noch Ende 2017 damit beginnen wird, die Bestände an US-Treasuries und MBS zu reduzieren. Für 2018 dürfte die Fed die Zinsen jedoch kräftiger anheben als erwartet. Die EZB (Europäische Zentralbank) wird sich hingegen voraussichtlich etwas zurückhaltender als ihr US-amerikanisches Pendant verhalten. Wir gehen unverändert davon aus, dass im ersten Schritt eine Reduktion der Anleihenkäufe stattfinden wird, bevor – im späteren Jahresverlauf 2018 – ein erster Zinsschritt folgen wird.

Anfang September fand die Ratssitzung der EZB statt und erbrachte keine neuen Erkenntnisse - der Leitzins blieb unverändert. Grundsätzlich steht Mario Draghi angesichts einer breiten wirtschaftlichen Erholung in einer Vielzahl der Euro-Länder unter Druck, den „Einstieg aus dem Ausstieg“ der ultralockeren Geldpolitik zu konkretisieren. Es ist davon auszugehen, dass in einem ersten Schritt eine Verringerung der Anleihenkäufe stattfinden wird, bevor – frühestens im Jahresverlauf 2018 – ein erster Zinsschritt zu erwarten ist. Die Renditeaufschläge innerhalb Europas gegenüber deutschen Bundesanleihen entwickelten sich zuletzt im Umfeld verbesserter Makrodaten und verringerter politischer Risiken günstig. Die recht hohen Bewertungen der Anleihen und die zu erwartende Verringerung des Anleihenkaufprogramms („Tapering“) der EZB sowie anstehende politische Ereignisse (z.B. die Wahlen in Italien 2018) sind mögliche Quellen für Gegenwind.

Eine breite Streuung der Anlage über mehrere Anlageklassen, Regionen und Themen kann in diesem Umfeld helfen, Risiken zu begrenzen und Chancen an den Märkten zu nutzen.

Chancen

- + Relativ hohe Wertstabilität von Anleihen mit guter Bonität
- + Zusätzliche Ertragschancen durch Beimischung von Aktien, Schwellenland- und Hochzinsanlagen
- + Risikosteuerung auf Grundlage des Value-at-Risk
- + Wechselkursgewinne gegenüber Anlegerwährung möglich

Risiken

- Begrenztes Ertragspotenzial von Anlagen in Anleihen guter Bonität
- Erhöhte Schwankungsrisiken durch Beimischung von Aktien, Schwellenland- und Hochzinsanlagen
- Risikosteuerung garantiert keinen Ausschluss von Verlusten
- Wechselkursverluste gegenüber Anlegerwährung möglich

Wichtige Hinweise:

Ein Erfolg der Strategie kann nicht garantiert und Verluste können nicht ausgeschlossen werden.

Ein im Text als Beispiel genanntes Wertpapier muss nicht unbedingt im Portfolio enthalten sein, weder zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments noch zu einem späteren Zeitpunkt. Dies ist keine Empfehlung oder Aufforderung zum Erwerb oder Veräußerung einzelner Wertpapiere.

Performance-Angaben berechnet nach der BVI-Methode auf der Basis des Anteilwerts, unter der Annahme, dass Ausschüttungen wieder angelegt werden und ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen. Individuelle Kosten, wie z.B. Vergütungen, Provisionen und andere Gebühren wurden nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Zugrunde gelegt wurde jeweils die Performance der teuersten Anteilklasse.

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Es besteht unsererseits keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die Erträge daraus können sowohl sinken als auch ansteigen und Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht in voller Höhe zurück.

Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere können für Investoren verschiedene Risiken beinhalten, einschließlich – jedoch nicht ausschließlich – Kreditwürdigkeits-, Zins-, und Liquiditätsrisiken sowie das Risiko eingeschränkter Flexibilität. Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds und den Marktbedingungen können diese Risiken beeinflussen, was sich negativ auf den Wert der Investitionen auswirken kann. In Zeiten steigender Nominalzinsen werden die Werte der festverzinslichen Wertpapiere (auch Short-Positionen in Bezug auf festverzinsliche Wertpapiere) im Allgemeinen voraussichtlich zurückgehen. Umgekehrt werden in Zeiten sinkender Zinsen die Werte der festverzinslichen Wertpapiere im Allgemeinen voraussichtlich steigen. Liquiditätsrisiken können möglicherweise bei Kontoauszahlungen oder –rückzahlungen zu Verzögerungen oder zur Verhinderung dieser führen. Allianz Dynamic Multi Asset Strategy 15 ist ein Teilfonds der Allianz Global Investors Fund SICAV, einer nach luxemburgischem Recht gegründeten offenen Anlagegesellschaft mit variablem Kapital. Der Wert von Anteilen von auf die Basiswährung lautenden Anteilklassen des Teilfonds kann einer erhöhten Volatilität unterliegen. Diese kann sich von der Volatilität anderer Anteilklassen unterscheiden und möglicherweise höher sein. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Wenn die Währung, in der die frühere Wertentwicklung dargestellt wird, von der Heimatwährung des Anlegers abweicht, sollte der Anleger beachten, dass die dargestellte Wertentwicklung aufgrund von Wechselkursschwankungen höher oder niedriger sein kann, wenn sie in die lokale Währung des Anlegers umgerechnet wird. Dies ist nur zur Information bestimmt und daher nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrags oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Die hierin beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur bestimmten Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Die darin beschriebenen Anlagemöglichkeiten berücksichtigen nicht die Anlageziele, finanzielle Situation, Kenntnisse, Erfahrung oder besondere Bedürfnisse einer einzelnen Person und sind nicht garantiert. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich bewertet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert. Es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen in deutscher Sprache sind kostenlos beim Herausgeber postalisch oder als Download unter der Adresse www.allianzgi-regulatory.eu erhältlich. Sie können hierzu auch die Verwaltungsgesellschaft Allianz Global Investors GmbH in Luxemburg (Domizilland des Fonds) kontaktieren. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung.

Dies ist eine Marketingmitteilung herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.de, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland; Sitz: Bockenheimer Landstr. 42-44, 60323 Frankfurt/M., Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M., HRB 9340; zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Quelle: Allianz Global Investors, Stand: September 2017